



Arnoldsteiner Lebenszeichen



*Gottheit tief verborgen, betend nah ich dir,
Unter diesen Zeichen bist du wahrhaft hier,
Sich, mit ganzem Herzen schenk ich dir mich hin,
weil vor solchem Wunder ich nur Armut bin.*

*Augen, Mund und Hände täuschen sich in dir,
doch des Wortes Botschaft offenbart dich mir,
Was Gott Sohn gesprochen, nehm ich glaubend an;
er ist selbst die Wahrheit, die nicht trügen kann.*

*Einst am Kreuz verhüllte sich der Gottheit Glanz,
hier ist auch verborgen deine Menschheit ganz,
Beide sieht mein Glaube in dem Brote hier;
wie der Schwächer ruf ich, Herr, um Gnade zu dir.*

*Kann ich nicht wie Tomas schaun die Wunden rot,
bet ich dennoch gläubig: „Du mein Herr und Gott!“
Tief und tiefer werde dieser Glaube mein,
fester lass die Hoffnung, treu die Liebe sein.*

*Denkmal, das uns mahnet an des Herren Tod!
Du gibst uns das Leben, o lebendig Brot,
Werde gnädig Nahrung meinem Geiste du,
dass er deine Wonnen koste immerzu.*

*Jesus, den verborgen jetzt mein Auge sieht,
stelle mein Verlangen, das mich heiß durchglüht:
lass die Schleier fallen einst in deinem Licht,
dass ich selig schaue, Herr, dein Angesicht.*

(Thomas von Aquin, 13. Jahrhundert „Adoro te devote“)



Gelobt sei Jesus Christus!

Im gewöhnlichen Alltag ist Brot Ausdruck von Situationen: Wer sich von Gott und Menschen verlassen fühlt, isst ein „Brot der Tränen“; wer in froher Stimmung ist, „genießt mit Freude sein Brot“; dem Faulen schickt das Brot die „Trägheit“. Ein Zeichen der Gastfreundschaft ist Brot für den Fremden, er wird behandelt, als sei er „Gott“...

Der Gott des Brotes schenkt uns, was wir in unserem Leben brauchen: Jesus bietet sich als Geschenk persönlich an. Kein anderes Brotgeschenk Gottes kommt diesem eucharistischen gleich: Den menschlichen Leib Jesu empfangen und so die tiefste oder höchste Mystik erfahren – den Gott-Menschen Christus Jesus. Er füllt die leeren Hände und verwandelt die ungezählten Gesichter des Hungers: Das Gesicht der Verzweifelten und Gedeimütigten, der von Naturkatastrophen Zerschlagenen – durch politische Betörung, wirtschaftliche Ausbeutung und ökologische Fehlentwicklung graben sich Furchen und Falten in die Antlitze. Der Brothunger begegnet allen Altersstufen: Das Kind verhungert, wenn die Zuwendung der Eltern fehlt; die sich im Leben neu entdeckende Jugend hungert sehr nach aufklärenden Gesprächen; mitten in der Lebenskraft hungern Tausende nach einem Broterwerb, und nur, wer selbst erfährt, was es heißt, auf die Seite geschoben und zur Untätigkeit verdammt zu sein, verspürt den Heißhunger auf das im Schweiß des Angesichts erworbenen Brotes. Wir haben keinen gleichgültigen Gott, vielmehr einen „Brot spezialisten“ – weil er für jeden Geschmack „gebacken“ ist. Der Gott des Brotes und des Trostes nahm menschliche Gesichtszüge an in Jesus von Nazaret, um den Menschen die Fürsorge Gottes zu erweisen. Durch seine Hände gingen Brot und Fisch; so viel, dass alle hungrigen Mägen satt wurden und sogar zwölf Brotkörbe übrig blieben. Der „Brot spezialist“ öffnete den Essenden die inneren Augen, damit sie die Sehnsucht stillen, und sein Angebot lautet: „Ich bin das Brot des Lebens... Ich gebe mich hin für alles, was lebt auf dieser Welt.“ (vgl. Joh 6,35)

Die Anbetung stärkt unsere Beziehung zu Gott. Der Herr lässt uns nicht verhungern. Voll Liebe und Erbarmen schenkt er uns mehr als das Manna in der Wüste. Er stärkt uns mit seinem eigenen Fleisch und Blut. Dabei mahnt er uns: Suche nie eigene Wege, bleibe auf meinem Weg, auf dem Weg der Liebe...

Ich lade Sie herzlich ein: Nehmen Sie Sein Angebot an und begegnen Sie Ihm jeden Sonntag bei der Heiligen Messe in der Heiligen Kommunion und mittwochs bei der Stillen Anbetung. Er wartet auf uns, er stillt unseren Hunger und schenkt uns seine Gnaden, die wir sehr nötig haben!

Mag. Tivadar Jasura, Pfarrprovisor



PGR stellt sich vor

Grüß Gott! Als neues Mitglied des Pfarrgemeinderates möchte ich mich gerne in unserem Pfarrblatt vorstellen. Es kennen mich sicher noch viele Leute von meiner früheren Tätigkeit in der örtlichen Apotheke. Mein Name ist Christa Andritsch. Seit ungefähr drei Jahren darf ich meine Pension genießen. Wohnhaft bin ich in Selttschach, wo wir eine wunderschöne Filialkirche haben, die mir sehr am Herzen liegt. Im Pfarrgemeinderat habe ich das Amt des Kassiers inne. Ich hoffe, dass ich einen guten Beitrag zu den vielfältigen Aufgaben und Pflichten, die es in unserer Kirche vor Ort gibt, leisten kann und freue mich schon auf die nächsten Herausforderungen, die in meiner neuen Rolle im Pfarrgemeinderat auf mich zukommen.

Ihre Christa Andritsch

◆ Erwachsenenbildung - Veranstaltungsreihe August 2023 bis Juni 2024

„Klarer Kopf, klare Räume: Aufräumen für ein erfüllendes Leben“

Bei unserer Veranstaltungsreihe geht es um **mehr** als nur das **Aufräumen Ihres Zuhauses**. Entdecken Sie, wie Sie Ihr eigenes **Leben**, Ihre **Gesundheit** und **Ernährung** und Ihren **Glauben** „aufräumen“ können. **Treffen Sie Gleichgesinnte**, lassen Sie sich von **ExpertInnen inspirieren** und nützen Sie die **Kraft des Entrümpelns**, um ein gelingendes Leben im Einklang mit Ihren **Werten** und **Träumen** zu führen.

Erster Vortrag/Workshop im Pfarrhof Arnoldstein

Samstag, 26. August 2023 um 08.30 Uhr

„Putzen wie zu Omas Zeiten – Weg mit der Chemie!“ Ohne Chemikalien wussten bereits unsere Omas, wie sie Haus, Wäsche und Geschirr blitzsauber machten. Aus natürlichen Zutaten stellen wir einige bewährte Hilfsmittel selbst her - damit alles strahlt! - mit **DI Petra Rohner**, Wald und Kräuterpädagogin.

Unser **Veranstaltungsprogramm 2023/24** erscheint im September.

◆ Eltern-Kind-Gruppe Arnoldstein

Viele Eltern und Großeltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren nutzen im ersten Jahr der Eltern-Kind-Gruppe die Gelegenheit, sich wöchentlich, in gemütlicher Runde, im Pfarrhof Arnoldstein zu treffen. Gemeinsam machten wir tolle Erfahrungen. *Den angehenden KITA- und Kindergartenkindern und ihren Eltern wünsche ich alles Gute und freue mich auf viele neue Gesichter im Herbst - Eure Gruppenleiterin Sonja Tilly*

Start der neuen Gruppe im September 2023 (Fr 9-11 Uhr)

Anmeldung und Informationen (auch für Vorträge) bei Fr. **Sonja Tilly** T: 0650-831 30 36 / M: sonja.tilly@outlook.com

WIRNSBERGER
DER MOBILE EINRICHTUNGSPROFI
Pöckau 136 • A-9601 Arnoldstein
Tel.: 0 664 / 502 45 97 • E-Mail: wimi@aon.at
www.wirnsberger-leo.at

Blumen GmbH.
Nutschnig
Mo - Fr durchgehend geöffnet, Sa 8 - 12 Uhr
9601 Arnoldstein, Marktstr. 6, Tel. 04255/2898

Selttsch
Bäckerei - Cafe
9601 Arnoldstein - Gemeindeamt 43
Tel. 04255/2898 - Fax 04255/2899
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr
E-Mail: baeckerei@seltsch.at
*alle haben alle für ihren Sockenack!

◆ **“Offene Augen, weites Herz!”**

Alljährlich wird in unserer Pfarre beim Hochfest „Christi Himmelfahrt“ die Heilige Erstkommunion gefeiert. Schon seit Monaten haben sich 13 Burschen und Mädchen mit ihrer Religionslehrerin, Frau Susanne Mack, auf diesen großen Tag vorbereitet. Nach dem gemeinsamen feierlichen Einzug in die liebevoll dekorierte Pfarrkirche, zelebrierte Pfarrprovisor Tivadar Jasura den Festgottesdienst, musikalisch umrahmt mit rhythmischen und stimmungsvollen Liedern vom Musikduo Lilly und Klara Mikula. Bei der Predigt wandte sich unser Herr Pfarrer direkt an die Kinder und erarbeitete mit ihnen das Motto der Erstkommunion: „Offene Augen, weites Herz“!, das auf die Begegnung des blinden Bartimäus mit Jesus verweist. Anhand dieses Evangeliums verdeutlichte er ihnen kindgerecht was es heißt, „richtig zu sehen, nicht nur mit den Augen, sondern mit dem Herzen.“ Er ließ jeden Einzelnen mit geschlossenen Augen in eine Tasche greifen, um zu erraten, um welchen Gegenstand es sich handelt. Nach dem Glaubensbekenntnis und den Fürbitten brachten die Kommunionkinder ehrfürchtig die Gaben zum Altar (Brot, Kelch, Hostienschale sowie blaue und weiße Weintrauben), und empfangen zum ersten Mal „die heilige Hostie, den Leib des Herrn“. Mit einem Dankgebet und dem Motto-Lied, gesungen von den Musikerinnen und dem anschließenden Schlusssegen endete der ehrwürdige Festakt.

Wir wünschen unseren Erstkommunikanten(innen) die Erfahrung weiter Herzen und offener Augen – gerade in den Herausforderungen unseres Lebens und der heutigen Zeit!

Ein großes Dankeschön dem Familientrachtenverein mit Obfrau Josefine Ebner für die Kreuze. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zu dieser würdevollen Feier beigetragen haben!

◆ **Ein Firmling erzählt**

Heuer habe ich den Firmunterricht in der Pfarre Arnoldstein besucht. Wir waren nur sieben Kinder und ich war leider der einzige Junge. Aber wir haben mit dem Herrn Pfarrer Jasura über viele verschiedene Themen gesprochen und auch gemeinsam die Hl. Messen besucht.



In der Fastenzeit haben wir im Pfarrhof verschiedene Suppen gekocht und sie dann vor dem Spar verkauft. Viele Menschen wollten die Suppen kaufen, deshalb waren gleich am Vormittag alle weg. Nach dem Sendungsgottesdienst im April waren wir dann bereit für unsere Firmung. Ich wurde Anfang Mai in Lieding von unserem ehemaligen Pfarrer, Generalvikar Sedlmair, bei dem ich in der VS zu ministrieren begonnen hatte, gefirmt und es war ein schöner Tag mit meiner Familie.

LG
Nicolas

Raiffeisenbank
Arnoldstein-Fürnitz




Bella Italia
Info 0425599405
Restaurant-Pension-Pizzeria
9601 Arnoldstein



bärnd
buch & blatt

Kärntner Straße 35
9601 Arnoldstein
Tel: 04255/2407
mail: info@baernd.at

BESTATTUNG

Rat und Hilfe im Trauerfall

Bestattungsunternehmen der Marktgemeinde Arnoldstein
9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4
Tel.: 04255/2260 Fax: 04255/2260-33
e-mail: arnoldstein@ktn.gdc.at

Durchgehend erreichbar 0676/680 52 81



ANNULF ENGELHARDT
GOLD- & JUWELIER-GEWERBETRIEB

1020 Wien, Praterstern 2
Tele: 0431/51155, Fax: 0431/51155
E-Mail: annulf@annulf.at, www.annulf.at

MAIERMEISTER
DANIEL ARNOLD
BUCHBINDER
9601 ARNOLDSTEIN



1020 Wien, Praterstern 2
Tel: 0431/51155, Fax: 0431/51155
E-Mail: daniel@maiermeister.at, www.maiermeister.at

◆ **Sendungsgottesdienst der Firmlinge**

Am dritten Sonntag der Osterzeit, dem 23. April, feierte Pfarrprovisor Tivadar Jasura gemeinsam mit unseren sechs Firmkandidaten dieses Jahres (fünf Mädchen und ein Bursche) sowie den



anwesenden Gläubigen den Sendungsgottesdienst; musikalisch mitgestaltet von der Singgemeinschaft St.Stefan/Finkenstein unter der Leitung von Frau Manuela Urschitz.

Viele Aktionen erlebten die Jugendlichen während ihrer Vorbereitungszeit. Neben den theoretischen Unterrichtseinheiten im Pfarrhof, beteiligten sie sich bei verschiedenen Aktionen: beim Krippenspiel am Heiligen Abend und bei den Sternsingergottesdiensten am 1. und 6.Jänner. Besonders engagiert aber haben sie sich beim Zubereiten der Fastensuppe unter Anleitung von PRG Obfrau Josefine Ebner und deren Verkauf vor dem Spar anlässlich des Familienfasttages. Im Nu war alles weg und der Erlös konnte sich sehen lassen. Am Ende des Gottesdienstes überreichte Pfarrer Jasura allen Firmlingen die „ersehnte“ Firmkarte und ein kleines Erinnerungsgeschenk verbunden mit Sendungsworten und dem Aussendungssegen. Der Heilige Geist bewirkt die Verbindung zu Gott und die Verbindung unter den Menschen, wir wünschen unseren „jungen Erwachsenen“, dass sie immer „Connected“- verbunden mit Gott und untereinander bleiben!

◆ **Festgottesdienst mit Wallfahrern**

Am Montag, dem 20. März d.J., feierten fünfzig Pilger aus Oberösterreich mit uns das Hochfest d. Hl. Josef, Schutzpatron der Kirche und Bräutigam der Mutter Gottes. Gemeinsam zelebrierten Abt Ambros Ebhart vom Benediktinerstift Kremsmünster, Dr. Alex Vellappaly aus Kerala (Indien), derzeit Aushilfspriester in Frauenkirchen (Burgenland) und unser Pfarrprovisor Tivadar Jasura den Festgottesdienst. Gestärkt mit dem Reisesegen führte ihre 7-tägige Pilgerfahrt anschließend weiter nach Padua, der Stadt des Hl. Antonius, dann nach Manoppello, einem Dorf in den Abruzzen, das aufgrund des „Heiligen Tuches („Volto Santo-Heiliges Antlitz“) bekannt ist, und schließlich zu den Zielorten nach Pietrelcina, dem Geburtsort und nach San Giovanni Rotondo, der Wirkungsstätte vom Hl. Pater Pio.



Die Pfarre Arnoldstein wünschte ihnen „gutes Weggeleit!“
„Ich freute mich, als man mir sagte, zum Haus des Herrn wollen wir pilgern!“ (Psalm 122)

beherzt bewegt
Katholische Frauenbewegung
 Arnoldstein begeistert **kfb**

In unseren **Andachten** zum Hl. Valentin und zum Hl. Josef, der Marienandacht sowie der Andacht zum Herz Jesu beteten und baten wir den Herrn, auf die Fürsprache der Heiligen, für die vielen Anliegen in unserer Pfarrgemeinde.

Inniges Vergelt's Gott an **Fr. Hermine Lamprecht** für die liebevollen Vorbereitungen und an **Fr. Anni Wolfsgruber** für die sorgfältige Auswahl der Lieder.

75 Jahre kfb Kärnten PLUS

**Wir feiern bei der Diözesankonferenz
 am Samstag, dem 09. September 2023**

Beginn: **09.00 Uhr** im Bildungshaus Schloss Krastowitz

Referentin: Edith Steiner-Janesch

Herzliche Einladung an Alle!

Start ins **neue Arbeitsjahr 2023/24** der **KFB Arnoldstein**
 am **Dienstag, dem 12. September 2023** um **16.00 Uhr**
Ihr ALLE seid immer herzlich willkommen!

**Lieben Dank allen Mitgliedern und Freunden
 unserer Gemeinschaft für ihr eifriges Mittun!**

◆ **Gailitzer Kirchtag**

Heuer fand vom 14. bis 15. Mai der Gailitzer Kirchtag statt. Trotz des Regens wurde versucht die Feierlichkeiten so gewohnt wie möglich durchzuführen. So wurden die Heilige Messe am Sonntag und der Ökumenische Gottesdienst am Montag in alter Tradition am Gailitzer Kircherl gefeiert, umrahmt von der Kirchtagsmusik.



Kontakt & Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Tivadar JASURA, Pfarrprovisor, Klosterweg 3, 9601 Arnoldstein,
 Telefon: 04255/2535, E-Mail: arnoldstein@kath-pfarre-kaernten.at,

Bürozeiten: Mo. 8-14 Uhr; Di, Mi, Do u. Fr nach Vereinbarung

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktionelle Verantwortung:

Röm.- kath. Pfarramt Arnoldstein

Anzeigen: Pfarre Arnoldstein **Fotos:** Pfarre (wenn nicht anders vermerkt)

Verlag und Druck: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Kasmanhuberstr 2,
 Tel: 04242/307 95-0, E-Mail: office@santicum-medien.at

◆ **“Gottes Liebe ist wie die Sonne”**

„Du schenkst uns die Sonne, lieber Gott“ – auch wenn es draußen regnet. Zahlreiche Familien mit Kindern folgten der Einladung zum Familien- und Kleinkindergottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag. Herr Pfarrer Tivadar Jasura lud die jungen Besucherinnen und Besucher ein, den Kirchenraum zu erkunden und entlastete somit die Eltern. Die Kinder des Pfarrkindergartens und der Volksschule



schenkten uns Sonnenstrahlen in Form von Gesängen, Bildern und Worten. Alle lauschten gespannt der Geschichte „Die verlorene Sonne“, die von der Kindergartenpädagogin Sonja Waldy vorgelesen wurde. Der Klavierlehrer Attila Salbrechter und seine Schülerin Eva Galle von der **Musikschule Dreiländereck** umrahmten den Gottesdienst mit gefühlvollen Klängen am E-Piano. Unser Herr Pfarrer spielte mit den Kindern ein großartiges Spiel. Ganz nach dem Motto „**Wer die Sonne im Herzen trägt, lässt sie auch für andere scheinen**“ „übte“ er mit ihnen die Arme zu heben und das Gegenüber „anzustrahlen“.

Nicht zu vergessen - die **Gemälde** von **Frau Hermine Lamprecht**, die uns auch in den kommenden Wochen an ihren Bildern von Kirchen und Kapellen in der Pfarre und der näheren Umgebung teilhaben lässt - **erstrahlten** in vollem Glanz.

Pfarrausflug

**Herzliche Einladung zum Pfarrausflug
 „Benediktinerstift Admont“
 am Samstag, dem 02. September 2023**

Die Pilgermesse feiern wir mit unserem Herrn Pfarrer Tivadar Jasura in der **Stiftskirche** von **Admont**. Eine detaillierte Fahrtbeschreibung liegt in allen Kirchen unserer Pfarrgemeinde auf.

Preis: € 98,00 pro Person

(Busreise inkl. Mittagessen, Führung in Stiftskirche und in „weltgrößter Klosterbibliothek“, belegtes Brot)

Durchführung: Permes Reisen

Anmeldungen: Fr. Ebner unter 0664-4252320

VERSTORBENE

Herbst Renate, 85 Jahre, Pöckau

Pack Ernestine, 98 Jahre, Arnoldstein

Fertala Stefanie, 89 Jahre, Seltshach



HEILIGE TAUFGE

Safron Laura, Arnoldstein

Soranno John Vito, Lind

